Porta Westfalica, den 01.08.2023

Betriebspraktikum vom 29.01. – 09.02.2024

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,

Die folgenden Ausführungen bieten Informationen rund um das in diesem Jahr stattfindende Schülerbetriebspraktikum.

Aufgaben und Ziele des Praktikums

Nach den Vorgaben des Schulministeriums soll das Schülerpraktikum

- den jungen Menschen zu ersten Erfahrungen in der Arbeits- und Wirtschaftswelt verhelfen,
- zusammenhängende Beobachtungen und Erfahrungen vermitteln,
- Impulse zu realistisch-kritischem Denken und Urteilen geben,
- den Schülern die Möglichkeit bieten, sachliche Anforderungen der Arbeitswelt kennenzulernen,
- einen Einblick in die vielfältigen Formen sozialer Beziehungen geben,
- den Schülern Gelegenheit geben, berufliche Absichten an der Wirklichkeit zu überprüfen, um dadurch die spätere Entscheidung für einen Beruf zu erleichtern.

Das Schülerpraktikum kann, wenn es richtig vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet wird, entscheidend dazu beitragen, dass sich die Schüler konstruktiv mit der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftswelt auseinandersetzen.

Der Praktikant sollte darüber hinaus in der Lage sein, sich selbständig im Betrieb vorzustellen, Kollegen freundlich zu begrüßen, auf das Handy während der Arbeitszeit zu verzichten und sich selbständig nach Einsatzmöglichkeiten zu erkundigen, d.h. **eigenständig nachzufragen (Eigeninitiative zeigen)!** In der Regel gibt es im Betrieb immer etwas zu tun.

Dauer des Praktikums

Das Praktikum dauert 2 Wochen (10 Arbeitstage). Das Praktikum ist ein Teil des Unterrichts und somit für die Schüler verbindlich. Ein Wechsel des Betriebes während des Praktikums ist nicht vorgesehen.

Auswahl der Praktikumsstelle

Als Hilfestellung zur Praktikumsplatzsuche wird für alle 9. Klassen eine Liste mit Praktikumsplätzen in Moodle hochgeladen, bei denen man sich in der Region bewerben kann. Es gibt natürlich viele weitere Praktikumsstellen, die je nach Interesse gewählt werden können. Dabei ist zu beachten, dass der Praktikumsplatz „angemessen anspruchsvoll“ sein soll; es soll sich um einen Ausbildungsbetrieb handeln. Die Praktikumsstelle darf zudem im Allg. **höchstens 25 km vom Schulort entfernt liegen**.

In **Ausnahmefällen** kann ein Praktikumsplatz weiter entfernt wahrgenommen werden, wenn die SchülerInnen nachweislich gut untergebracht sind und kein Betrieb vor Ort ein vergleichbares Angebot macht. In diesen Fällen bitten wir Herrn Kunze bzw. die Schulleitung anzusprechen!

Schon jetzt sollen sich die Schüler/innen einen Praktikumsplatz suchen, da gerade „begehrte“ Plätze oft schon bis in den Herbst hinein vergeben sind.

Falls ihr euch bei mehreren Betrieben bewerbt und **mehr als eine Zusage bekommt**, dann sagt sofort bei allen außer eurem Favoriten ab, damit diese Plätze schnell wieder anderen Praktikanten zur Verfügung stehen!

Anschreiben für den Betrieb („An die verantwortlichen und betreuenden Personen im Praktikumsbetrieb“)

Auf der Homepage der Schule (https://gym-pw.de/lernen/studien-und-berufsberatung/schuelerbetriebspraktikum) erhalten die Schüler das **Anschreiben der Schule für den Betrieb** mit wichtigen Informationen rund um das Praktikum. **Jenes Anschreiben bitte dem Vertreter des Praktikumsbetriebs aushändigen!**

Verlangt der mögliche Praktikumsbetrieb eine zusätzliche unterschriebene Bestätigung über die Durchführung des Praktikums von der Schule, erhalten die Schüler diese bei Herrn Kunze.

Formular „Angaben zur Praktikumsstelle“

Das ebenfalls auf der Homepage vorhandene Formular (https://gym-pw.de/lernen/studien-und-berufsberatung/schuelerbetriebspraktikum) „Angaben zur Praktikumsstelle“ muss vollständig ausgefüllt und unterschrieben von einem Vertreter des Betriebs, den Eltern und dem Schüler **spätestens bis zum Freitag, den 27. Oktober 2023, bei der/beim Klassenlehrer/in abgegeben werden!**

Bitte jetzt bitte noch keine verbindlichen Abmachungen mit Betrieben treffen! Eine endgültige Entscheidung über die Zustimmung zu einer Praktikumsstelle trifft die Schule!

Wenn sich Hr. Kunze oder Hr. Meyer ca. zwei Wochen nach dem o.a. Abgabetermin des Formulars „Angaben zur Praktikumsstelle“ noch nicht bei Ihrem Kind gemeldet hat, ist der Praktikumsbetrieb i.d.R. geeignet. Bei Bedenken bitte Rücksprache Ihres Sohnes/ Ihrer Tochter mit Hr. Kunze halten! Er berät Schüler bei Bedarf persönlich zur Wahl der Praktikumsstelle.

Nach den bisherigen Erfahrungen braucht sich kein Schüler Sorgen zu machen, ob er eine geeignete Praktikumsstelle findet, sofern er jetzt mit der Suche anfängt! Es gibt zwar in einzelnen Bereichen Engpässe (z.B. bei chemischen Laboren, Polizei, Zeitungen etc.), dennoch kann für jeden Schüler ein interessanter Praktikumsplatz gefunden werden.

Forts. auf der Rückseite

Vorbereitung auf das Praktikum

Das Praktikum wird im Politik- und im Deutschunterricht der 9. Klassen (2.Halbjahr) vorbereitet. Hierzu gehören unter anderem eine Interessen- und Fähigkeiten-Analyse, die Recherche nach in Frage kommenden Berufen und das Schreiben einer Bewerbung.

Betreuung des Praktikanten

Die Praktikanten werden im Betrieb von einem oder mehreren Mitarbeitern betreut. Von Seiten der Schule wird der Praktikant durch einen Lehrer betreut, welcher die Praktikumsstelle während des Praktikums einmal besucht.

Praktikumsbericht

Die Schüler fertigen einen Praktikumsbericht an. Dazu erhalten sie bereits jetzt das gesonderte **Blatt „Hinweise zur Anfertigung des Praktikumsberichts“**.

„Hinweise zur Anfertigung des Praktikumsberichts“ finden Sie auf der Internetseite unter
🌐 www.gym-pw.de → Lernen →Studien- und Berufsberatung → Schülerbetriebspraktikum →**Hinweise zur Anfertigung des Praktikumsberichts (unten auf der Webseite)**

Die Anforderungen sind zum Teil recht allgemein gehalten, so dass es sich nicht in allen Punkten auf jeden Betrieb anwenden lässt. Die Schüler sollen deshalb mit ihren Betreuern in den Betrieben über mögliche Inhalte sprechen.

Allein aus diesen Anforderungen lässt sich ableiten, dass die Tätigkeiten im Praktikumsbetrieb „angemessen anspruchsvoll“ (s.o.) und die Betreuung im Betrieb gewährleistet sein müssen, da der Bericht zwei interessante Tagesberichte und Informationen über die betriebliche Organisation enthalten soll.

Nachweis über das Praktikum und Benotung

Der Nachweis über die Absolvierung des Praktikums und die Note des Praktikumsberichts sind Bestandteil des auf das Praktikum folgenden **Zeugnisses des 10. Jahrgangs**.

Der Bewertungsbogen mit allen Kriterien, der vom Betreuungslehrer zur Korrektur benutzt wird, ist einsehbar unter:
🌐 www.gym-pw.de → Lernen →Studien- und Berufsberatung → **Bewertungsbogen Praktikumsbericht (unten auf der Webseite)**

Die Schule verlangt nach dem Praktikum keine zusätzliche schriftliche Bewertung oder Bestätigung der Arbeit des Schülers durch den Betrieb. Für Ihren Sohn/ Ihre Tochter kann es aber sinnvoll sein, sich nach dem Praktikum vom Betrieb einen **Nachweis über das durchgeführte Praktikum ausstellen zu lassen, um diesen späteren Bewerbungen anzufügen.**

Einsatz des Praktikanten

Während des Praktikums sind die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes verbindlich.

Leitfaden Schülerbetriebspraktikum der Arbeitsschutzverwaltung des Landes NRW:
🌐 www.mais.nrw.de → Jugendarbeitsschutz → **Leitfaden Schülerbetriebspraktikum (PDF)**

Vor Beginn und während des Praktikums sollen die Schüler im Betrieb über die Unfallgefahren unterrichtet werden; das Führen von Motorfahrzeugen ist ihnen nicht erlaubt.

Störungen / Versäumnisse während des Praktikums

Der Praktikant ist gehalten, sich in die betriebliche Ordnung einzufügen. **Im Krankheitsfall hat er den Betrieb und die Schule sofort zu benachrichtigen (bis 8:00 Uhr!)**. Auch bei längerer Krankheit kann das Praktikum jedoch **nicht** verlängert oder wiederholt werden. Besondere Vorkommnisse während des Praktikums bitten wir der Schule ggf. telefonisch mitzuteilen (0571 7354).

Versicherungsschutz

Für die Schüler besteht Versicherungsschutz. Einen Unfall- oder Haftpflichtschadensfall hat der Schulleiter unverzüglich der Versicherung mitzuteilen; daher ist es erforderlich, dass die Schule über einen solchen Vorfall sofort informiert wird.

Fahrtkosten

Auftretende Fahrtkosten (öffentliche Verkehrsmittel) werden i.d.R. vom Schulträger bezahlt. Den Antrag zur Übernahme der Fahrtkosten und die genauen Bedingungen erhalten Sie auf der Schulhomepage **(siehe Kasten)**. Bitte **bewahren Sie alle Fahrscheine (Tickets) auf** – sie müssen dem Antrag beigefügt werden!

🌐 www.gym-pw.de → Lernen →Studien- und Berufsberatung→ **Schülerfahrtkosten-Übernahme – Antrag (unten auf der Webseite)**

J. Kunze und H. Meyer
Studien- und Berufskoordinatoren-Team